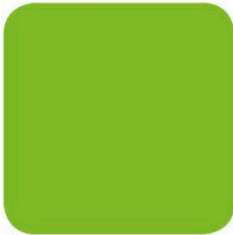


Bachelor/Master bei AG Kröninger

Und jetzt?



Bachelorarbeiten sind Abschlussarbeiten

Dienen der Erlangung eines berufsqualifizierenden Abschlusses!

- Bitte nicht als etwas erweiterten Praktikumsversuch mit einem etwas längeren Protokoll ansehen!
 - Aktuelle wissenschaftliche Problemstellung
 - Man kann nicht alles nachlesen, Einarbeitung und Literaturrecherche sind nötig
 - Nicht alle Arbeitsschritte sind von vornherein klar
 - Kontinuierliche Diskussion und Planung zusammen mit dem/der Betreuer*In
 - Mit 10 CP und 300h im Modulhandbuch geführt
 - Kann man nicht einfach nebenbei erledigen
- Die Arbeit findet in der Arbeitsgruppe statt
 - Sie besuchen die regelmäßigen Meetings
 - Sie berichten und diskutieren mit einer größeren Gruppe als „nur“ dem/der jeweiligen Betreuer*In
 - Sie kriegen auch einen Überblick, was sonst noch so bei uns passiert und können viel lernen
 - Es gibt Experten für so gut wie alle technischen und organisatorischen Fragen
 - Ihre Betreuer*In kann und muss nicht alles wissen, sondern leitet auch Fragen an die Experten weiter

Unsere Erwartungen an Sie

- **Beschäftigung mit dem Thema**
 - Wieso ist meine eine sinnvolle Arbeit? Welches Problem motiviert die Arbeit und wie kann ich es lösen?
 - **Nicht nur das tun, was der/die Betreuer*In sagt! Selber nachdenken und hinterfragen!**
- **Eigeninitiative**
 - Nicht nur tun, was die Betreuer sagen, sondern auch eigenständig über nächste Schritte nachdenken.
 - Zumindest versuchen, Probleme selbst zu lösen. Google, StackExchange, Confluence, etc helfen oft
- **Interesse für das jeweilige Gebiet**
 - Schalten Sie in den Meetings bitte nicht ab, so bald es nicht mehr um Ihr Thema geht. Es gibt viel zu lernen!
 - **Lernen durch Diffusion**
- **Kommunikation**
 - Physik wird nicht alleine im stillen Kämmerlein gemacht. Diskussion hilft Ihnen, das Thema und die wissenschaftliche Arbeitsweise besser zu verstehen
- **Bewusstsein für den Aufwand, den eine BSc oder MSc Arbeit für die Betreuer*Innen darstellt**
 - Rücksicht auf Arbeitslast und -zeiten: Terminabsprachen einhalten, nicht zu kurzfristig Arbeit erwarten

Tipps zur Bewertung (JW)

1. Schriftform (8 CP)

- Umfang der Arbeit: Wie kompliziert war die Aufgabe? Wie gründlich wurde sie bearbeitet?
 - Wurde das ursprüngliche Ziel erreicht? → Die Antwort kann Nein sein, wenn es eine wissenschaftliche Begründung gibt.
- Physikalisches Verständnis: Ist Hintergrundwissen vorhanden/erkennbar? Wurde das benötigte Wissen erarbeitet?
→ Auch für den Vortrag wichtig!
- Durchführung: Wie gründlich und fleißig wurde gearbeitet? Sind die Messaufbauten verstanden und kritisch hinterfragt? Wurde auftauchenden Fragen nachgegangen?
- Darstellung und Diskussion der Ergebnisse:
 - Sind Ergebnisse vollständig und sinnvoll präsentiert? (Standardabweichung vs Fehler des Mittelwertes, etc.)
 - Sind **Unsicherheiten** betrachtet? Nur Statistik oder auch weitere Quellen?
 - Sind Ergebnisse kritisch reflektiert? (Plausibilitätsprüfung)
- Rechtschreibung und Ausdruck: Ermessensspielraum, aber zu viele Rechtschreibfehler geben Abzug (Rechtschreibprüfung!). Ausdruck kann so unklar sein, dass Sätze faktisch falsch werden. Hierunter fällt auch, ob Plots vollständig und lesbar sind.
- Literaturverzeichnis: Formal richtig? So weit wie möglich Primärquellen zitieren. Nicht zu viel „private communication“
- „Wow-Faktor“

Tipps zur Bewertung (JW)

2. Vortrag (2 CP)

- Darstellung: Sind die Folien ordentlich? Sind die Aufgabe und die Ergebnisse verständlich und richtig präsentiert?
- Dauer: Vortrag soll 30 Minuten dauern → Extremes Überziehen gibt Abzug!
- Diskussion
 - Ist Hintergrundwissen vorhanden und erkennbar?
 - Einordnung der Arbeit: Motivation, Stand der Wissenschaft, Bedeutung der Ergebnisse bzgl. Fragestellung
 - Details der Arbeit, aber auch darüber hinaus

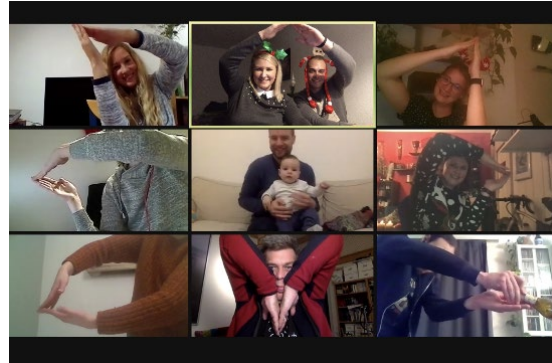
Nicht Teil der Bewertung

- Kontaktieren Sie die Gutachter von sich aus, um einen Vortragstermin zu machen. Warten Sie nicht auf uns!
- Kümmern Sie sich selbst um einen Probevortrag mit der Arbeitsgruppe.
- Sie kriegen einen Prüfungsbogen zur Bewertung des Vortrags vom Dekanat. Bitte mitbringen oder vorher (!) an die Gutachter schicken.

Unser Angebot an Sie

- Zugang zu aktuellen Forschungsgebieten und realen Anwendungsproblemen
 - Jenseits der Lehrbücher
 - Schmutzige Details, die man im Studium nicht lernt
- Die Möglichkeit, Fragen zu stellen
 - Paper lesen will gelernt sein: Diskutieren Sie.
 - Hintergrundwissen kann nur teilweise vorhanden sein
 - Neue Techniken, komplexe/komplizierte Mess-/Rechen-/Denkaufgaben
 - **Physik verstehen geht am besten in der Diskussion mit anderen. Diese bieten wir an!**
- Unterstützung bei der ersten wissenschaftlichen Dokumentation
 - Probevorträge vor Meetings oder dem Abschlussvortrag
 - Probelesen der Arbeit
 - Erfahrung!
- Sommerschulen, internationale Austausche

Unser Angebot an Sie



Aktives Sozialleben in der Gruppe
→ Freitag 16:16, Bergfest, Promotionsfeiern, ...



Willkommen bei der AG Kröninger

Viel Spaß und Erfolg bei der Bachelor- oder Masterarbeit!



www.tu-dortmund.de

